

Nachhaltigkeit im Alltag

Haltbarkeit von Lebensmitteln verlängern

Um die Haltbarkeit, beispielsweise von Brot zu verlängern, bieten sich Brotboxen oder (selbstgemachte) Bienenwachstücher an. So können Sie auf umweltschädliche Frischhaltefolien oder Alufolie verzichten.

Regional und saisonal einkaufen

Versuchen Sie nach Möglichkeit regional und saisonal einzukaufen, um so die kilometerweiten Transportwege von Lebensmitteln zu vermeiden. Dabei bietet sich ein Besuch mittwochs auf dem Nörvenicher Wochenmarkt an!

Einkaufen mit Plan

Wenn Sie vorher Ihre Vorräte überprüfen und mit einer Liste einkaufen, lässt sich ein überfüllter Einkaufswagen und das Wegschmeißen von schlecht gewordenen Lebensmitteln vermeiden.



Leitungswasser trinken

Leitungswasser können Sie in Deutschland bedenkenlos zu sich nehmen. Dabei wird die Herstellung und der Transport von Mineralwasserflaschen vermieden und so die Umwelt und das Klima geschont.



Müll richtig trennen

Achten Sie gezielt auf die Trennung von Bio- und Restmüll, nicht nur vom Gelben Sack, sondern auch voneinander.



Eigene Verpackung mitnehmen

Wenn Sie einen Jutebeutel oder Korb beim Einkaufen dabei haben, sparen Sie sich unnötiges Plastik.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages